

Inhalt

9	Vorwort
11	TEIL I: ZUM GEGENSTAND UND ZUR METHODOLOGIE EINER PRAKTISCH-THEOLOGISCHEN THEORIE GEMEINDLICHER DIAKONIE
11	1. Zur Einführung
13	1.1 Diakonie als Grundfunktion von Kirche und Gemeinde
14	1.2 Diakonie der Gemeinde
15	1.3 Praktisch-theologische Perspektive
17	2. Probleme und Konflikte des Handlungsfeldes gemeindlicher Diakonie
17	2.1 Probleme der Identifizierung diakonischen Handelns
18	2.1.1 Diakonie nach „innen“ und „außen“
23	2.1.2 Diakonie und Verkündigung
24	2.1.3 Soziale und politische Diakonie
26	2.2 Zur methodologischen und praktisch-theo- logischen Relevanz von Konflikten
26	2.2.1 Zur Methodologie der Praktischen Theologie
26	2.2.1.1 Praktische Theologie als kritische Theorie christlicher und kirchlicher Praxis
27	2.2.1.2 Zur Funktion praktisch-theologischer Optionen
29	2.2.2 Typische Konflikte
30	2.2.2.1 Konflikte im Umkreis der „Gemeinde-Umwelt- Grenze“
33	2.2.2.2 Konflikte um die Grenze zwischen Diakonie und Verkündigung
35	2.2.2.3 „Politische“ versus „soziale“ Diakonie

37	TEIL II:	EXEMPLARISCHE UND TYPISIERENDE ANALYSE EMPIRISCHER FORMEN DER DIAKONIE CHRIST- LICHER GEMEINDEN
37	0.	Methodologische Vorbemerkungen
38	1.	Die Pfarrei als kleinste kirchliche „Verwaltungs“-Einheit
39	1.1	Die Diakonie der Pfarrei
39	1.1.1	Sammlungen
40	1.1.2	Kontingente beziehungsweise exemplarische Aktivitäten
41	1.1.3	Caritas-Mitglieder und -mitgliedschaft
42	1.1.4	Fazits
43	1.2	Exkurs I: Diakonie der Gemeinde und organisierte Caritas
44	1.2.1	Anfänge der „Zweitstruktur“
47	1.2.2	Gesellschaftliche Bedingungen der Entstehung von Innerer Mission und Deutschem Caritas- verband
47	1.2.2.1	Konfessionsspezifische Bedingungen
50	1.2.2.2	Gemeinsame Merkmale
51	1.2.3	Neuansätze der Integration von institutio- nalisierter und gemeindlicher Diakonie seit 1945
52	1.2.3.1	Die Fusion von Innerer Mission und Hilfswerk der evangelischen Kirchen
53	1.2.3.2	Die Neubesinnung auf die Bedeutung der Orts- gemeinde nach dem Zweiten Vatikanum
55	2.	Diakonie der „aktiven Gemeinde“
55	2.1	(Pfarr-)Gemeinde als „Organisation“
55	2.1.1	Funktionen
56	2.1.1.1	Funktionen der Gemeindeleitung
57	2.1.1.2	Funktionen der Basis
57	2.1.2	Strukturen
58	2.1.3	Kritik
59	2.2	Diakonie als „Aktivierung“
60	2.2.1	Bemerkungen zum Organigramm „Gemeinderat“
62	2.2.2	Bemerkungen zum Organigramm „SAC“

64	2.2.3	Bemerkungen zum Organigramm „Kerngruppe“
66	2.3	Exkurs II: Zum Beispiel: Wahrnehmung von Not
67	2.3.1	Wahrnehmung von Not in der diakonischen Praxis
71	2.3.2	. . . und die Praktische Theologie?
71	2.3.2.1	Einige Anmerkungen zum Stand der Entwicklung einer praktisch-theologischen Handlungstheorie
72	2.3.2.1.1	Vager Konsens
74	2.3.2.1.2	Unterentwickelte Methodologie
76	2.4	Gemeinwesenarbeit als Methode gemeindlicher Diakonie
78	2.4.1	Formen der Gemeinwesenarbeit
78	2.4.1.1	Wohlfahrtsstaatliche Gemeinwesenarbeit
79	2.4.1.2	Sozial-integrative Gemeinwesenarbeit
79	2.4.1.3	Konfliktorientierte Gemeinwesenarbeit
79	2.4.2	Gemeinwesenarbeit in christlichen Gemeinden
83	TEIL III:	ELEMENTE EINER THEORIE GEMEINDLICHER DIAKONIE
83	1.	Die Diakonie der Basisgemeinde
83	1.1	„Basisgemeinde“ als Idealtypus
84	1.2	Typen von Basisgemeinden und ihre jeweilige diakonische Praxis
86	1.2.1	Die Lebens- und Glaubenspraxis der „kleinen Leute“
87	1.2.2	Diakonie als Solidarität mit den Armen
88	1.2.3	Diakonie und Alphabetisierung
89	1.2.4	Diakonie als Koinonia
91	2.	Zum Verhältnis von Verkündigung, Koinonia und Diakonia
92	2.1	Probleme der empirischen Gewichtung der „Grundfunktionen“
93	2.2	Additive versus integrative Betrachtungsweise
94	2.3	Theologische Vergewisserung

95	2.3.1	Einige bekannte Positionen
96	2.3.2	Das diakonische Handeln Jesu als Handlungsmodell
98	2.4	Konkretisierungen
99	2.4.1	„integrativ“ statt „additiv“
99	2.4.2	Betroffenheit statt „Thema“
100	2.4.3	Teilen statt „Helfen“
101	3.	Zum Verhältnis von politischer und „caritativer“ Diakonie
101	3.1	Noch einmal: das Beispiel Arbeitslosigkeit
103	3.2	Politische und/oder caritative Diakonie?
104	3.3	Differenzierungen
108	4.	Diakonie und kollektive Identität der Gemeinde
111	4.1	Diakonie als Weg zur Identität der Gemeinde
111	4.1.1	Vertikale Identität
112	4.1.2	Horizontale Identität
114	4.2	Identität der Gemeinde durch Diakonie
117		Literaturverzeichnis